

Am 14.12.2004 übergibt Heinz Schröder die Schlüssel an Reiner Neudert.

Sein Ein und Alles

Heinz Schröder war 34 Jahre lang Ortswehrführer in Frankenfelde

FRANKENFELDE ■ Ein Tagesordnungspunkt stand bei der Jahresabschlussfeier der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfelde der sich von den übrigen unterschied. Der bisherige Ortswehrführer Heinz Schröder übergab die Leitung an Reiner Neudert.

Ab 1971 war Schröder als Wehrleiter tätig. Jetzt will der 63-Jährige etwas kürzer treten, bleibt aber nach wie vor Mitglied der Wehr. Schon zum 70-jährigen Bestehen der Frankenfelder Feuerwehr im Sommer stand für ihn fest, dass er die Leitung abgibt.

Mehr als 30 Jahre kümmerte sich Heinz Schröder um die Geschichte der Feuerwehr. Er hat sich auf die Schulbank gesetzt, Lehrgänge absolviert und war zu DDR-Zeiten Wirkungsbereichsleiter, zu der

neun Feuerwehren gehörten. gehörte vor einigen Jahren die Die Familie musste oft zurück-Einweihung des Feuerwehrstecken, denn die Feuerwehr hauses in Frankenfelde. „Von so war sein Ein und Alles. Zu den einem Schmuckstück träumen Höhepunkten seiner Tätigkeit manche Orte“, sagte der

Bild

Heinz Schröder (r.) übergibt den Schlüssel und damit die Leitung der Frankenfelder Feuerwehr an Reiner Neudert.

gelernte Straßenbauer, der 35 Jahre lang in seinem Beruf arbeitete. Zu seinen spektakulärsten Einsätzen gehörte in den achtziger Jahren ein Stallbrand; auch zu vielen Waldbränden rückte er aus.

Heinz Schröder ist froh, dass es ihm mit etwas Überzeugungsarbeit gelungen ist, einen Nachfolger zu finden. „Es hätte mir in der Seele wehgetan, wenn die Wehr ohne Wehrleiter geblieben wäre“, bekannte er. Zwar hat Reiner Neudert seine Bereitschaft vorerst nur für ein Jahr bekundet, aber vielleicht werden ja mehr daraus. Der 56-Jährige lernte Maurer Neudert wohnt seit 1968 in Frankenfelde und trat 1971 in die Feuerwehr ein, genau in dem Jahr, als Heinz Schröder dort die Leitung übernahm, mh